

Diese Woche
mit fünf Seiten
„Wann & Wo“



Was halten die
Salzburger von
Heinz Schaden?

24 Jahre lang war dieser Mann Bürgermeister. Ein Politiker mit Ecken und Kanten und Haltung. Seine Verdienste für die Stadt sind unbestritten. Jetzt wurde er (nicht rechtskräftig) verurteilt und ist zurückgetreten. Was sagen Sie? **Seite 18**

Stadtpolitik steht vor Neuordnung

Bgm. Heinz Schaden macht Weg für Bürgermeister-Neuwahl frei **Seite 6/7, Seite 18**

Foto: Maltzer, Lisa Gold, Rofes Kriesl



Wie ein Tourist die Stadt neu entdecken

Wie fühlt es sich an, als gebürtiger Salzburger auf Sightseeing-Tour zu gehen? Das Stadtblatt hat diesen Versuch mit einem Hop on Hop off-Bus gewagt. **Seite 14/15**



71 Asylwerber unterstützen das Rote Kreuz

Freiwilliges Hilfskorps hat sich bereits bewährt. Selbst altgediente Rote Kreuzler staunen über Engagement der Freiwilligen. **Seite 4 und 12/13**



500 behinderte Menschen feiern Party

Die Gäste des Malteserordens haben in Salzburg eine spürbar glückliche Woche verbracht. Die behinderten Menschen wirkten derart tiefenentspannt und fröhlich, dass sich jeder „normale“ Beobachter behindert vorkommen konnte. Nebenbei absolvierten die körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen aus 25 Nationen ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm. **Seite 8/9**

STADTBLATT SALZBURG

Glücklich sein für

Spaß, Spiel und noch vieles mehr: 500 behinderte Menschen aus 25 Ländern beim Malteser Ferienencamp.

SALZBURG (lin). Ins Augustinerbräu gehen, mit Kutschen spazierenfahren oder das Festspielhaus besuchen. Baden, Wildwasserfahren sowie das Salzbergwerk, Freilichtmuseum, den fahr(T)raum, das Schloss Hellbrunn, den Nationalpark, natürlich die Altstadt besichtigen und nicht zuletzt abhängen und Spaßhaben – das war das Programm eines Ferienencamps der Malteser in der letzten Juliwoche in den drei Schulen der Salzburger Josef-Preis-Allee. Aber dieses Camp war noch mehr als ein buntes Unterhaltungsprogramm. Wer dort war, der weiß: Es fühlte sich an wie eine Woche Glück für 500 Men-



Gehört einfach dazu: Foto im Mirabellgarten mit Festung. Die 500 Malteser „Gäste“ haben viel erlebt in Salzburg. Foto: Maltzer

schen, die vom Schicksal ganz sicher nicht begünstigt sind.

Tiefenentspannte Freizeit

Alexander aus Graz rennt mit Helm und Neoprenanzug nonstop auf dem Schulhof hin und her und freut sich wie ein Schaukelpferd auf das Wildwasserpaddeln. „Wann wird es endlich Nachmittag?“, will er wissen, und eine Betreuerin putzt ihm die tropfende Nase. „Dann muss ich eben inzwischen ‚Nachtgeln‘ gehen. Das ist eh mein

ernsthaft, „wirklich gut spielen kann ich nicht, wenn ich ehrlich bin, zum Profi reicht es nicht“, und alle umstehenden fühlen mit ihm: „Keine Sorge Markus, das wird schon noch.“

56 km Kloppapier

Ein Vielzahl ehrenamtlicher Helfer des christlichen Ordens halten dieses Camp am Laufen, das trotzdem 1.000 Euro pro Teilnehmer kostet. „Das ist viel Geld, aber zum Glück haben wir großartige Sponsoren“, sagt Organisator Sebastian Ernest. Tatsächlich ist die Logistik des Camps mit 500 Behinderten, die 19 verschiedene Sprachen sprechen, nicht ganz einfach: So wurden mehrere Rampen mit einer Länge von insgesamt fast 100 Metern gebaut, um das gesamte Gelände barrierefrei zu gestalten. Insgesamt sind 11.000 Portionen Essen gekocht, 580 Betten aufgestellt und fast

7.000 Liter Getränke angeleitet worden. Und das Lustigste: Das Kloppapier für dieses Camp wäre abgerollt gut 56 Kilometer lang. Na, da kann ja nichts mehr schiefgehen.

VIDEO ONLINE

Der Film über die Fröhlichkeit der Behinderten wirkt ansteckend. meinbezirk.at/2201647



Virtuos mit Hammer und Pedal: Alexander. Foto: Lindner



Fröhlichkeit trotz Handycap. Die positive Lebenseinstellung der Behinderten war beeindruckend. Foto: Maltzer

Beute und Urlaubsgefühl

Um hier für jeden passende Schmankerl zu bieten, wurde das Angebot um die zwei Shops „Lucky Sweets“ und „Italienische Feinkost“ erweitert. Das ist eh mein höchstpersönlich vor Ort. Kein Wunder, gibt es dort doch allerhand Naschereien, die ganz nach dem individuellen Geschmack und nach Belieben zusammengestellt werden können. Durch



02./03. AUGUST 2017 / MEINBEZIRK.AT